



Juli 21 bis Oktober 21

2 | 2021

der evangelische gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neufahrn
Bayerbach | Ergolsbach | Mallersdorf-Pfaffenberg



Liebe Mitchristen, liebe Leser,



als die Bilder von Ahr und Erft nach der Hochwasserkatastrophe in den Medien auftauchten, haben wir unglaublich auf die Bilder geschaut. Kaum zu glauben ist das Ausmaß der

Zerstörung und des Leids. Obwohl die Kirchengemeinde Neufahrn von Bad Neuenahr gut 500 km trennen, haben bereits am nächsten Tag Mitglieder unserer Gemeinde darüber nachgedacht, wie angesichts dieses Leids geholfen werden kann. Lesen Sie dazu mehr auf den Seiten 4-6. Inzwischen ist unsere Spende bei der Kirchengemeinde Bad Neuenahr eingegangen. Wir können helfen - mit unserer Spende!

Für ein anderes leidvolles Thema gibt es allerdings keine schnelle Hilfe: Die Kirchen müssen seit Jahren den schleichenden Niedergang ihrer gesellschaftlichen Bedeutung hinnehmen. Es ist auch die Zeit blühender Phantasien, wie die Kirche zu retten sei. Neufahrner und Rottenburger Kirchenvorstände zeigen da mehr Bodenhaftung, wenn sie in der Zusammenarbeit das Gebot der Stunde erkennen. Mehr dazu auf Seite 10.

Die Planungen für die Renovierung der Friedenskirche gehen trotz gestiegener Baukosten weiter. Ausführlich wird darüber auf der Gemeindeversammlung am 3. Oktober, 10.45 Uhr berichtet werden.

Ihr

Kontakt

Evang.-Luth. Pfarramt
Adalbert-Stifter-Straße 11 | 84088 Neufahrn
Telefon: 08773 272 | Fax: 08773 707 80 30
E-Mail: pfarramt.neufahrn.nb@elkb.de
Sekretariat: Rosa-Maria Schumann
Pfarramtsbüro:
Eichendorffstr. 1 | 84088 Neufahrn
Mo + Mi 9-12 Uhr und nach Vereinbarung
Vertrauensmann des Kirchenvorstands:
Markus Schumann
Kirchenmusiker: Markus Kuhnert |
markus-kuhnert@kabelmail.de
Bankverbindung: Sparkasse Landshut
IBAN: DE24 7435 0000 0005 8009 69
BIC: BYLADEM1LAH

Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirche Neufahrn in Niederbayern. 5. Jahrgang Nr. 2
Der Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neufahrn wird vom Kirchenvorstand herausgegeben und erscheint tertialweise. V.i.S.d.P.: Pfarrer Jörg Gemkow.
Bezugsmöglichkeit: Auslage in den evangelischen und katholischen Kirchen, sowie Schreibwarengeschäft Fischaleck Neufahrn und Buchhandlung Kindsmüller Ergoldsbach; Postversand gegen Gebühr.
Die Gottesdienste werden auf der Gottesdienstseite der Tagespresse bekanntgegeben. Eine Online-Ausgabe des Gemeindebriefes auf: www.neufahrn-nb-evangelisch.de
Druck: GemeindebriefDruckerei Auflage: 1.000

Zu schön, um wahr zu sein? Ewiges Leben

„Der Tod – der Anfang von etwas!“ sinnierte Edith Piaf. Und als der berühmte Naturwissenschaftler Louis Gay-Lussac 1850 starb, murmelte er: „Es fängt an, interessant zu werden.“ Die hartnäckige Hoffnung, nicht für immer verloren zu gehen und im Nichts zu verschwinden, gehört zum Menschenleben. Religiöse Menschen kleiden diese zaghafte Gewissheit seit jeher in bezaubernde Bilder: „Doch du holtest mich lebendig aus dem Grab herauf, Herr, mein Gott“ (Jona 2,7). „Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen“ (Offenbarung 21).

Die Radikalität des Todes wird damit nicht geleugnet: Wer stirbt, geht für immer aus unserer Mitte fort, der Körper verwest und zerfällt. Aber die Wärme und das Licht, die ein Mensch ausgestrahlt hat, leben weiter. Ideen, Visionen, Energien überdauern den Tod, die liebevolle Verbundenheit untereinander bleibt. So ähnlich begründet christlich-jüdische Weltsicht das Vertrauen auf ein Weiterleben: Wenn der lebendige Gott sich freundschaftlich und treu an Men-

schen bindet und jedem Menschen Würde verleiht, wird er dann diesen Menschen je ins Nichts versinken lassen?



Der Glaube an das ewige Leben gehört in die Liebesgeschichte zwischen Mensch und Gott hinein. Liebe lässt sich nicht beweisen, sondern nur erfahren, riskieren. Ewiges Leben meint nicht einfach eine Weiterexistenz in endloser Dauer, sondern eine neue Lebensqualität: selige Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott.

Tausend Jahre sind vor Gott wie ein Tag, sagt man und stellt sich die Ewigkeit als endlose Verlängerung unserer irdischen Zeit vor – keine angenehme Aussicht. Doch die theologische Rede vom ewigen Leben meint eine ganz andere Dimension von Zeit.

Evangelische Christen helfen Flutopfern

Zu den Grunderfahrungen des Lebens gehören Leid und Tod. Das ist besonders dann schwer auszuhalten, wenn das Leben plötzlich aus den Fugen gerät. Mitmenschlichkeit zeigt sich daran, wie wir mit dem Leid anderer umgehen.

1000 Euro spendeten die Gottesdienstbesucher der Ev. Friedenskirche am vergangenen Sonntag für die von der Flutkatastrophe betroffene Kirchengemeinde Bad Neuenahr-Ahrweiler im Evangelischen Kirchenkreis Koblenz. Unter dem Eindruck der verheerenden Zerstörung im Bundesland Rheinland-Pfalz stellte Pfarrer Gemkow den Gottesdienst am 18. Juli unter die Thematik „Leid - Herausforderung zum Mit-Leiden“. An der Fähigkeit zum Mit-Leiden zeige sich, was das Wesen christlicher Nächstenliebe sei, meinte der Pfarrer in seiner Predigt. Mitglieder des Kirchenvorstands hatten bereits einen Tag zuvor mit ihrer Spende den Anstoß zu dieser spontanen Hilfsaktion gegeben. Dennoch war die Überraschung groß, als am Sonntag die Einlagen im Klingelbeutel gezählt wurden und das Ergebnis feststand.



Brief aus der Ev. Kirchengemeinde Bad Neuenahr

Hochwasserkatastrophe Ahr 2021

(...) Viele Menschen haben ihr Zuhause verloren, so gut wie alle Geschäfte in Bad Neuenahr und Ahrweiler sind zerstört, sehr viele in ihrer Existenz bedroht. Leider gibt es auch über 120 Todesopfer zu beklagen.

Auch unsere Kirchengemeinde ist strukturell enorm schwer getroffen. Hier nur einige Stichpunkte:

- Die größere Martin-Luther-Kirche, welche direkt an der Ahr liegt, wird über Monate nicht benutzbar sein. Heizung, Materialraum, Flügel, Truhenorgel sind nicht mehr verwendbar. Die Orgel versuchen wir durch Abbau zu retten.
- Das Gemeindeamt stand unter Wasser. Verlust der gesamten Technik (6 Arbeitsplätze)
- Das Gemeindehaus, das vor einigen Jahren für über eine Million restauriert wurde, verliert das komplette Untergeschoss mit Werkstatt, Jugendräumen, Materiallager, Heizung und Umluftanlage.
- Der Ev.-Kindergarten Arche Noah mit Gruppen-, Spiel- und Turn- und Bastelräumen für 6 Gruppen wurde

komplett geflutet und der Außenbereich verwüstet.

- Das neue Sozial-Projekt Kerit für hilfesuchende Menschen ist ebenfalls betroffen. Die komplette Etage mit Wohnzimmer, Küche, Versammlungsraum und Büro wurden zerstört.
- Der zum Projekt Kerit gehörende Second Hand Laden in der Innenstadt Ahrweilers ist ebenfalls Opfer dieser Jahrhundertflut.
- Ebenso die Außenstelle des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises mit Schuldnerberatung und Betreuungsverein der Kirchen in der Rhein-Ahr-Region.

Mit einem strengen Hochwasser und unter Wasser stehenden Kellern ist die Katastrophe nicht zu vergleichen. Es wird Jahre dauern bis wieder normales Leben möglich ist. Und es ist einmalig in der Geschichte Deutschlands, dass eine Katastrophenregion so wie es aussieht über Wochen und Monate ohne Wasser und Strom sein wird. (...)

In den letzten Tagen wurde überall entrümpelt, Keller leergeräumt und

Wasser gepumpt. Ab dem dritten Tag kommt jetzt auch schweres Gerät vom THW und der Bundeswehr zum Einsatz.



Die Hilfsbereitschaft ist enorm groß – vor allem die privat-organisierte. Studententrupps aus Bonn, die ihr Studium unterbrechen, Bauern aus dem Westerwald mit Traktoren und Pumpen, Winzer von der Nahe und Mosel und unglaublich viele Menschen aus ganz Deutschland, die mit anpacken.

Herzlichen Dank dafür und alle Gebete, die uns miteinander verbinden und stärken.

Finanzielle Spenden helfen sicher auch wieder auf die Beine zu kommen.

Unsere Kontoverbindung lautet:
Ev. Kirchengemeinde
Bad Neuenahr

IBAN:
DE48 5776 1591 1010 0355 00
Stichwort: Flutkatastrophe

DE48 5776 1591 1010 0355 00
Stichwort: Hilfe für Opfer

Mit herzlichen Segenswünschen
von der Ev. Kirchengemeinde
Bad Neuenahr

Mit freundlichem Gruß
Petra Pellenz

AB
SOFORT

VERKAUF

GUT ERHALTENE, GÜNSTIGE
KLEIDERSTÜCKE
FÜR KINDER, DAMEN UND HERREN

**Secondhandshop/
Kleiderstadt
11:00 - 13:00 Uhr
JEDEN MONTAG!**

Bergstraße 6
84066 Mallersdorf-Pfaffenberg



Einen lebendigen und fröhlichen Gottesdienst erlebten die Besucher am 4. Sonntag nach Trinitatis in der Friedenskirche Neufahrn. Dr. Nina Lubomierski, Dekanin des evangelischen Dekanats Landshut konnte ein Jahr nach ihrem Amtsantritt das Versprechen einlösen, die Kirchengemeinde zu besuchen und sich vorzustellen.



Für die zahlreich erschienenen Besucher wurde der Sonntagmorgen zu einem Fest der Freude nach entbehrungsreicher Zeit. In ihrer Predigt ging die Dekanin auf die schwierige Zeit der evangelischen Flüchtlinge nach dem Krieg ein, die ihre Heimat verloren haben. Verlorene Heimat und Suche nach neuer Heimat sei auch die Situation der Christen heute, die sich von vielem Liebgewordenen trennen müssten. Einsparungen und Verlust kirchlicher Gebäude schmerzen. Doch wird der christliche Glaube wie ein Schatz weitergegeben

und mit Leben erfüllt. Die Kirchengemeinde Neufahrn gehe diesen Weg mutig. Damit würdigte die Dekanin die Arbeit des Kirchenvorstands. Musikalisch erfrischend wurde der Gottesdienst von Kirchenmusikerin Benedicta Ebner und den B-Youngster gestaltet, deren Freude über die wiedergewonnene stimmliche Freiheit deutlich zu hören war. Im Anschluss an den Gottesdienst trafen sich Dekanin Dr. Lubomierski und der Kirchenvorstand zu einem Gespräch über aktuelle Fragen in der Gemeinde.

BUCH handlung
Kindsmüller

global denken,
lokal einkaufen...
auch online

Hauptstr. 36
84061 Ergoldsbach
Tel. 08771-409080







Gemeinsam im Labertal

Kirchenvorstände von Neufahrn und Rottenburg planen Zusammenarbeit

Die Zeiten in der Kirche stehen auf Veränderung. Die Anzahl der Pfarrer geht in der Evangelischen Kirche zurück und die Kirche sucht auf die Entwicklung mit einigen Ideen zu reagieren. Zusammenarbeit unterschiedlicher Gemeinden ist da ein Mittel, um die Arbeit auf die weniger werdenden Schultern zu verteilen. So haben sich die Kirchenvorstände von Rottenburg und Neufahrn getroffen, um erste Überlegungen anzustellen, wie man in Zukunft Kirche in der Region gemeinsam gestalten kann.

Geplant war ein Treffen schon lange, aber die Corona-Beschränkungen haben den Termin immer wieder nach hinten geschoben. Im Juli trafen sich die Kirchenvorstände im Kirchgarten der Neufahrner Friedenskirche, um bei einem gemeinsamen Grillen über die Zusammenarbeit im Labertal nachzudenken. „Corona hat auch die Arbeit in den Kirchengemeinden verändert“, stellte Pfarrer Jörg Gemkow fest. Einige seien weggeblieben, andere Menschen hätten sich von den digitalen Angeboten der evangelischen Kirchengemeinden angesprochen gefühlt. „Und viele Feste sind ausgefallen oder mussten anders begangen

werden“, ergänzt Pfarrerin Veronika Mavridis. So können beide Pfarrer jetzt vermehrt Tauffeiern nachholen und seien dadurch im Gespräch mit jungen Eltern. Dabei geht es vor allem darum, auf welche Weise die Kirchen gemeinsame Angebote für Fami-



lien, Jugendliche und Kinder schaffen können. „Die Kinder- und Jugendarbeit könne man beispielsweise bei Freizeitangeboten durchaus gemeinsam organisieren“, stellte Dagmar von der Heiden fest, die nötige Erfahrung habe man auch hier in Rottenburg. „Und für die Konfirmanden sei es sicher spannend, zu sehen, wie unterschiedlich auch die evangelischen Kirchen in der Region sind.“ betonte Jürgen Schmid. „Auch die Kirchenchöre könnten wechselseitig auftreten, wenn aufwendigere Stücke einstudiert worden sind und so für kulturelle Höhepunkte sorgen“, nannte Vertrauensfrau Kerstin Seinige ein Beispiel. „Der Reformprozess der evangelischen Kirche hat heute schon einmal einen guten Anfang genommen“, stellte auch Kirchenvorstand Jürgen Schmid fest, der zusammen mit Pfarrer Jörg Gemkow und Ruth Müller im Dekanatsausschuss tätig ist. Angesichts rückgängiger Zahlen bei den Kirchenmitgliedern und vor allem im Hinblick auf die sinkenden Zahlen bei den Studierenden und damit künftigen Pfarrern sei eine gute

Zusammenarbeit das Gebot der Stunde. Mit einer kurzen Kirchenführung durch die denkmalgeschützte Friedenskirche, die nach dem Krieg im Stil schlesischer Holzkirchen erbaut wurde, wurde das Treffen mit einem gesungenen Abendsegen beendet.

Anzeige

Lebenslänglich sitzen...

...können Sie auch bei uns!

Ihr Sitz - in der Friedenskirche
- mit Ihrem Namen

Von jeder Spende über

200 Euro

kann ein Stuhl für den neu gestalteten Gemeinderaum erworben werden.

Jeder gespendete Stuhl wird mit dem Namen des Spenders versehen.

Ihre Spende - für unsere Kirche.

Damit jeder in der Friedenskirche wie in Abrahams Schoß sitzen kann.

So 04.07.21	09.30 Uhr	5. Sonntag nach Trinitatis	Aktion 1+1. Mit Arbeitslosen teilen
So 11.07.21	09.30 Uhr	6. Sonntag nach Trinitatis	Jugendarbeit im Dekanat Landshut
So 18.07.21	09.30 Uhr	7. Sonntag nach Trinitatis	Kirche in Mecklenburg
So 25.07.21	09.30 Uhr	8. Sonntag nach Trinitatis	Kindertagesstätten
So 01.08.21	09.30 Uhr	9. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Taufen	Diakonische Arbeit in Mecklenburg
So 08.08.21	09.30 Uhr	10. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Taufen	Förderung des christl.- jüdischen Gesprächs
So 15.08.21	10.00 Uhr	Mariä Aufnahme in den Himmel Patrozinium der Pfarrkirche Neufahrn	
So 22.08.21	10.00 Uhr	12. Sonntag nach Trinitatis. Regionalgottesdienst. Dreieinigkeitskirche Rottenburg	Diakonie Bayern III
So 29.08.21	10.00 Uhr	13. Sonntag nach Trinitatis. Regionalgottesdienst. Dreieinigkeitskirche Rottenburg	
So 05.09.21	10.00 Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis. Regionalgottesdienst. Dreieinigkeitskirche Rottenburg	Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
So 12.09.21	09.30 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis. Regionalgottesdienst. Friedenskirche Neufahrn	Ev. Kirchengemeinde Bad Neuanahr
Do 16.09.21	09.30 Uhr	Anfangsgottesdienste der RS Neufahrn in der Pfarrkirche	

So 19.09.21	09.30 Uhr	16. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst zum Schulbeginn. Kindergottesdienst	Männerarbeit in der Landeskirche Bayern. Gideonbund
So 26.09.21	09.30 Uhr	17. Sonntag nach Trinitatis	Ev. Realschule Ortenburg
So 03.10.21	09.30 Uhr 10.45 Uhr	Erntedank Familiengottesdienst mit Taufe Gemeindeversammlung	Mission EineWelt
So 10.10.21	10.00 Uhr	19. Sonntag nach Trinitatis Regionalgottesdienst. Dreieinigkeitskirche Rottenburg	Diakonie Bayern IV
So 17.10.21	09.30 Uhr	20. Sonntag nach Trinitatis	Herbstsammlung der Diakonie
So 24.10.21	09.30 Uhr	21. Sonntag nach Trinitatis	Erwachsenenbildung
So 31.10.21	09.30 Uhr	Gedenktag der Reformation. Hl. Wolfgang Kindergottesdienst	Missionarische Projekte in Bayern
So 07.11.21	09.30 Uhr	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	Israelitische Kultusgemeinde Straubing
So 14.11.21	10.00 Uhr	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr. Volkstrauertag Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Neufahrn, anschl. Gedenken am Kriegerdenkmal	

Gottesdienste in den Seniorenwohnhäusern und im KH Mallersdorf

Die Gottesdienste im Seniorenzentrum Azurit Neufahrn finden wöchentlich 10.45 Uhr katholisch/evangelisch im Wechsel statt. Alle weiteren Gottesdienste im BRK SZ Ergoldsbach und Mallersdorf, KH Mallersdorf werden durch Hausmitteilung bekanntgegeben.

Mit Gottes Segen

Bestattet

Getauft

Kindergottesdienst | Familiengottesdienst

- | | |
|---------------------------|---|
| 19. September 09.30 Uhr | Kindergottesdienst zum Beginn des neuen Kindergarten- und Schuljahres |
| 03. Oktober 09.30 Uhr | Familiengottesdienst an Erntedank mit Taufe von Frieda |
| 31. Oktober 09.30 Uhr | Kindergottesdienst |
| 28. November 09.30 Uhr | Kindergottesdienst zum 1. Advent |

Mesner gesucht Für die Friedenskirche suchen wir ab sofort eine Mesnerin oder einen Mesner.
Auskünfte können im Pfarrbüro eingeholt werden.

Aussegnungen 24h-Bereitschaft von Pfarrer Gemkow (08773-272)

Krankenkommunion Anmeldung für Besuche telefonisch im Pfarrbüro
Persönliche Fürbittenanliegen können mit den in der Kirche aufliegenden Formularen mitgeteilt werden. Sie werden im Gottesdienst aufgenommen.



Die Evangelische Kirche Neufahrn im Internet:
www.neufahrn-nb-evangelisch.de